

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 1/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPOX 0140 Komponente A

UFI:

SSPA-RTVT-Y3JC-28XM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1

15345 Altlandsberg

Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 2/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan; Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale: -

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter Sachgerechte Entsorgung zuführen.
------	---

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

100,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).


2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)	34 - < 57,7 Gew-%
EG-Nr.: 701-263-0 REACH-Nr.: 01-2119454392-40-XXXX	Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere Aquatic Chronic 2 (H411), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)	16 - < 26,9 Gew-%
CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8 REACH-Nr.: 01-2119485289-22	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Achtung	9 - < 15,4 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 3/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Chlorwasserstoff (HCl)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 4/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 5/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	4,93 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,75 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	29,39 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	104,15 mg/ kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,006 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,001 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,341 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,034 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	0,065 mg/kg	① PNEC Boden
Bis(4,4'-glycidyoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	11 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	0,0003 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	0,294 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	0,029 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	0,237 mg/kg	① PNEC Boden
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	0,025 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 6/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid). Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Atemschutz:

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 14387). Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: hellgelb

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 150 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur	400 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1,12 kg/m ³			
Relative Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	0,7 - 1,1 Pa*s	25 °C		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 7/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, Alkalien (Laugen), Amine, Säuren

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Weitere Angaben

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Bis(4,4'-glycidylphenoxy)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	LD₅₀ oral: 15.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 23.000 mg/kg (Kaninchen)
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg LD₅₀ dermal: >4.500 mg/kg

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 8/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	LC₅₀ : 2 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀ : 1,8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀ : 11 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) LC₅₀ : 3,6 mg/l EC₅₀ : 2,8 mg/l NOEC : 0,3 mg/l 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna) OECD 211 LC₅₀ : 2 mg/l 4 d (Fisch, Regenbogenforelle) NOEC : 0,3 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	LC₅₀ : 2,54 mg/l 4 d (Fisch) EC₅₀ : 2,55 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀ : 1,8 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) LC₅₀ : 2,54 mg/l EC₅₀ : 1,8 mg/l
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8	LC₅₀ : >1.800 mg/l 4 d (Fisch, Regenbogenforelle) OECD 203 EC₅₀ : 7,2 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia) OECD 202 EC₅₀ : 844 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) OECD 201

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Bis(4,4'-glycidylloxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	Ja, langsam	
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere	Ja, langsam	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 9/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
EG-Nr.: 701-263-0		
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8	Ja, langsam	

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	2,64	31
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	3,3	150
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8	3,77	160

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Bis(4,4'-glycidylphenoxyphenyl)propan CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5	—
Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere EG-Nr.: 701-263-0	—
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8	—

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 02 99	Abfälle a. n. g.
----------	------------------

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2









Seite 10/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis(4,4'-glycidloxyphenyl)propan, Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere)	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis(4,4'-glycidloxyphenyl)propan, Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane, Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propane, Bisphenol F-Diglycidylether, Reaktionsmasse der Isomere)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 9	 9	 9	 9
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Tunnelbeschränkungscode: (-) Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 375 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 335 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung:	Sondervorschriften: A97 A158 A197 A215 Begrenzte Menge (LQ): Y964 Freigestellte Mengen (EQ): E1 Bemerkung:

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 16.08.2021

Druckdatum: 17.08.2021

Version: 1.2

Seite 11/11

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente A

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Beschreibung:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Stoff).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 1/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EUROPOX 0140 Komponente B

UFI:

ETES-N5RE-RE25-VGCV

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1A</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 1</i>)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1A</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Reproduktionstoxizität (<i>Repr. 2</i>)	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 2/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen



GHS08
Gesundheitsgefahr



GHS09
Umwelt

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4-tert-Butylphenol; Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin; m-Phenylbis(methylamin); 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 + H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin, Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin, m-Phenylbis(methylamin). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

24,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (oral).

24,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

24,0 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Keine Daten verfügbar

3.2. Gemische

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 3/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Reizung der Atemwege

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Gase/Dämpfe, ätzend

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 4/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Lagertemperatur: 5 - 30 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 5/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	4-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4 EG-Nr.: 202-679-0	① 0,08 ppm (0,5 mg/m ³) ② 0,16 ppm (1 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, TRGS 900	① 0 mg/m ³ ⑤ Massenanteil (Gew-%): 0

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	4-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4 EG-Nr.: 202-679-0	2 mg/L	① Nach Hydrolyse: ptBP ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	4,94 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	0,494 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	660 µg/l	① PNEC Kläranlage
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	2,49 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	0,249 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	102 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	10,2 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	72 mg/l	① PNEC Kläranlage
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	0,622 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 6/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	0,062 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	315 µg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Gepüffte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid). Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,5$ mm. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Atemschutz:

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 14387) längerer Einwirkung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät)

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benutzung von Schutzkleidung.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: gelb

Geruch: Amine

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8 - 11			berechnet.
Schmelzpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 230 °C			Literaturwert
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	> 100 °C			Literaturwert
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	< 5 hPa	50 °C		Literaturwert
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	0,9 - 1,2	20 °C		berechnet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 7/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	leicht löslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	450 mPa*s	20 °C		Literaturwert
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			
VOC-Wert	0 g/l			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig, Gase/Dämpfe, ätzend.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Stoffname	Toxikologische Angaben
4-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4 EG-Nr.: 202-679-0	LD₅₀ oral: 2.951 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.288 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5,6 mg/l
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	LD₅₀ oral: 1.200 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): =700 ppmV 1 h (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 1,34 mg/l
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	LD₅₀ oral: 910 mg/kg (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. LD50: Ratte, 1700 mg/kg (geschätzt)

Akute dermale Toxizität:

LD50: Kaninchen, > 5000 mg/kg (geschätzt)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 8/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin, Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin, m-Phenylendis(methylamin). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
4-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4 EG-Nr.: 202-679-0	EC₅₀ : 1 - 10 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀ : 1 - 10 mg/l 4 d (Fisch) LC₅₀ : 1,6 mg/l EC₅₀ : 3,9 - 6,7 mg/l NOEC : 0,01 mg/l
m-Phenylendis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	EC₅₀ : >10 - 100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) EC₅₀ : >10 - 100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀ : 75 mg/l EC₅₀ : 15,2 mg/l NOEC : 4,7 mg/l
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	LC₅₀ : 7,9 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 EC₅₀ : 8,98 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀ : 4,94 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 LC₅₀ : 7,9 mg/l EC₅₀ : 8,98 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 9/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

Stoffname	Toxikologische Angaben
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	LC₅₀: 174 mg/l 3 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe)) NOEC: 1,02 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 29,5 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) NOEC: 16 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) LOEC: 40 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) LC₅₀: 174 mg/l EC₅₀: 29,5 mg/l NOEC: >10 mg/l

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
4-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4 EG-Nr.: 202-679-0	3,29	120
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,18	3
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	2,32	3,6 Spezies: Fisch

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
4-tert-Butylphenol CAS-Nr.: 98-54-4 EG-Nr.: 202-679-0	—
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	—
Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin EG-Nr.: 939-071-6	—
2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin CAS-Nr.: 25513-64-8 EG-Nr.: 247-063-2	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 02 99	Abfälle a. n. g.
----------	------------------

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 10/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

Abfallbehandlungslösungen








Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 3267	UN 3267	UN 3267	UN 3267
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (m-Phenylenebis(methylamin), Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin)	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (m-Phenylenebis(methylamin), Reaktionsprodukt von Para-Formaldehyd mit 4-tert.-Butylphenol und 1,3-Phenylendimethanamin)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine), Reaction mass of 4-tert-butylphenol and 1,3-phenylenedimethanamine and 2-({[3-(aminomethyl)benzyl]amino}methyl)-4-tert-butylphenol)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine), Reaction mass of 4-tert-butylphenol and 1,3-phenylenedimethanamine and 2-({[3-(aminomethyl)benzyl]amino}methyl)-4-tert-butylphenol)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C7 Tunnelbeschränkungscode: (E) Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: C7 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung:	Sondervorschriften: A3 Begrenzte Menge (LQ): Y840 Freigestellte Mengen (EQ): E2 Bemerkung:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 11/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1A)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1A)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Reproduktionstoxizität (Repr. 2)	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 15.03.2021

Druckdatum: 15.03.2021

Version: 1.1

Seite 12/12

EUROTEAM
construction chemicals



EUROPOX 0140 Komponente B

Gefahrenhinweise	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (...)
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar